

## **Beste Unterhaltung durch die jüngsten Musikschüler**

### **Elternabend von Monika Morard und ihren Musikschülerinnen**

Am Donnerstag, 12. Mai und Freitag, 13. Mai gestaltete Monika Morard mit ihren Musikschülerinnen einen wunderschönen Elternabend.

32 Kinder im ersten und zweiten Spieljahr zeigten ihr Können im Pfarreisaal in Lungern. Mit eindrücklichem Räubergerüll und dumpfen Tönen der Trommel stellte sich die „Räuberbande“ vor.

### **Räubergeschichte als Rahmen für die vielen Melodien**

Frau Morard erzählte eine Räubergeschichte von Zack, Zerack und Zeromini. Diese drei dunklen, hungrigen Gesellen räuberten am Tag und schliefen in der Nacht in der Räuberhöhle im Wald. Was sie so alles erlebten erzählte Frau Morard und spielten die MusikschülerInnen. So kommt es in der Geschichte zur Begegnung mit der Polizei, mit der Farm Old Mac Donald, mit grunzenden Schweinen und dem Fuchs, der die Gans gestohlen hat. Tief im Wald begegneten die Räuber dem Lebkuchenhaus von Hänsel und Gretel, der Wiese mit dem Schmetterling und auch ein altes Schloss mit ungeheurem Schlossgespenst spielte eine wichtige Rolle. Ein hungriger Räuber schenkte sogar einem dicken, krummen Regenwurm sein Leben. Am Schluss erinnerten sich die Räuber an eine alte Schatztruhe zuhinterst in ihrer eigenen Höhle. Sie knackten dieses Schloss. Wie? Räubergeheimnis!

### **Feiner Räuberschmaus**

Was fanden sie in der Kiste? Alte Gläser mit eingemachten Birnen von Grosi, Büchsen mit grünen Erbsen und feinen Würstli. Am Feuer vor der Höhle machten sich die Räuber gemütlich und genossen das feine Essen, lachten über sich selber und schwelgten in Erinnerung.

### **Gut inszenierter Schluss**

Zum Schluss hörten die vielen Besucherinnen und Besucher ein feines Räuberlied. Mit viel Liebe und Gespür einstudiert durch die Musiklehrerin und die jungen Künstlerinnen und Künstler. Die einen spielten ihr Instrument, die anderen sangen aus voller Kehle. Es war eine Stunde perfekte Unterhaltung. Es hatte auffallend viele kleine Kinder, die zuhörten – sind das vielleicht zukünftige Musikschülerinnen und Musikschüler?

### **Lungern macht sich keine Sorgen für die Zukunft**

Lungern braucht sich in Zukunft betreffend Musikanten keine Sorgen zu machen. Während die „Grossen“ im Bahnhöfli Lungern bei der Direktsendung von Sämi Studer mitwirkten, waren die „Kleinen“ am Elternabend von Frau Morard aktiv. Schön, für alle Beteiligten, die an diesem netten, gut vorbereiteten und hervorragend organisierten Elternabend dabei sein durften. Herzlichen Dank an Monika Morard!

für die Musikschulkommission Jost Küchler